

gelöscht

Beitrag von „Shadow“ vom 13. Februar 2011 14:05

Zitat

Original von Elaine

Hallo zusammen,

alle "meine" Kinder (1/2.Klasse) wollen ihre schriftliche Wochenendgeschichte präsentieren und sind sehr enttäuscht, wenn sie nicht dran kommen.

Daher dachte ich mir, sie schreiben sie jetzt aus und legen sie dann einfach in den Sitzkreis, so dass, wer möchte, dort hin gehen kann und sich die Geschichten durchlesen kann.

Dann sind sie natürlich nicht rechtschreiflich korrigiert. Würde euch das stören?

Liebe Grüße

Elaine

Dass die Geschichten nicht rechtschreiflich korrigiert sind, würde mich nicht stören.

Ich habe das von dir geschilderte Problem mittlerweile so gelöst (damit bin ich ganz zufrieden):

Kinder schreiben Wochenendgeschichte und malen dazu.

Dann spiele ich leise Entspannungsmusik ein, die Kinder räumen auf und legen ihr Geschichtenheft aufgeschlagen auf den Tisch.

Danach machen wir einen Museumsgang.

So hat jeder die Möglichkeit, jede Geschichte zu lesen.

Danach sagen einige Kinder, was ihnen an irgendeiner Geschichte besonders gut gefallen hat und wir lesen manchmal auch noch 1 bis 3 Geschichten vor (aber nicht immer).

Das klappt sehr gut und die Kinder sind zufrieden. 😊